

H
Eduard Krenner, Komponist,
Hofopernkapelle der Kaiserlichen Hofoper

21129407

Herrn Dr. Eduard Krenner
für Beileid.

E u r e E x z e l l e n z !

Sehr geehrter Herr Bürgermeister !

10/12

Die ehrenden Worte des Beileides, die mir von Eurer
Exzellenz anlässlich des mich so schwer treffenden Verlustes
meines unvergesslichen Gatten zuteil wurden, erlaube ich mir
mit den Worten des tiefsten Dankes zu erwidern.

Die großen Beileidsbezeugungen, die mir in diesen
Tagen von allen Seiten zugekommen sind, die allgemeine Trauer
der von dem Verstorbenen so innigst geliebten Vaterstadt Wien,
und die Verehrung durch Bewilligung eines wundervollen Ehren-
grabes auf dem Haine der großen Meister am Zentralfriedhofe,
waren mir in diesen Tagen des Leides ein Trost, soweit es eben
bei diesem schweren Schicksalsschlage überhaupt Tröstungen geben
kann.

Das Ergreifendste und Schönste in der Trauer um die
Toten scheint uns doch immer die Ehrung und das liebevolle



Andenken, das dem uns Teuren bewahrt wird und wahrhaftig
dieses wird meinem Gatten, der mit ganzer Seele an seinem
Wien gehangen ist, in reichstem Maße gewidmet von den Wienern
und insbesondere von Eurer Exzellenz dem Herrn Bürgermeister.

Ich bitte deshalb des tiefgefühlten Dankes von mir
und meiner Familie versichert zu sein.

Mit dem Ausdruck der vorzüglichsten Hochachtung
zeichnet Eurer Exzellenz
ergebene

Julie Kremsler

Witwen des Komponisten Kremsler

Präsidium, Stadtrat und Gemeinderat
der Stadt Wien.
Eingang: a 14. DEZ. 1914 *Wz. 15585*

Andere, das aus Taten bewahrt wird und wahrhaftig
dieses wird meine Gattin, der mit ganzer Seele an seihen
Wien gehangen ist, in welchem Maße Gevinnet von den Wiewern
und insbesondere von Herrn Excellenz dem Herrn Minister.
Ich bitte deshalb das tiefgefühlten Dankes von mir
und meiner Familie versichert zu sein.

Mit dem Ausdruck der vorzüglichsten Hochachtung
erhöht Herr Excellenz
erhöht



Postamt Wien
14. DEZ 1874
K 1782